

Das Volk, so im Finstern wandelt (Weihnachten)

Text nach Jesaja 9, 2 u. 6 und Lukas 2, 14
Wilhelm Greef (1809–1875) 1851

Tenor I
Tenor II
Bass I
Bass II

Das Volk, so im Fin - - stern wan - delt, sie - het ein gro - ßes
Licht und ü - ber die da woh - nen im fin - stern Lan - de, schei - net es
Denn uns ist ein Kind ge - bo - ren, ein Sohn ist
hel - le: Denn uns ist ein Kind ge - bo - ren, ein Sohn, ein Sohn ist
Denn uns ist ein Kind, ein Kind ge - bo - ren, ein Sohn ist
uns ge - ge - ben,
uns, ist uns ge - ge - ben, wel - ches Herr - schaft ist auf sei - ner Schul - ter;
uns ge - ge - ben,
und er heißt Wun - der - bar, Rat, Kraft, Held, E - - wig - va - ter,

Das Volk, so im Finstern wandelt (2)

28 *p* *f* *Bewegter*

Frie - de - fürst. Eh - re sei Gott in der Hö - - he! Eh - re sei

p *f*

34 *Dolce* Frie - de, Frie - de auf

Gott in der Hö - he! Frie - de auf Er - - den, Frie - de auf

Hö - he und Frie - de, Frie - - de, Frie - de auf

39

Er - den, und den Men - - schen ein Wohl - - - ge - - fal - - -

und den Men - schen ein Wohl - ge - - - fal - - -

43 *dim.*

len, und den Men - schen ein Wohl - - - ge - fal - - -

dim.

len

48 *pp*

len! A - - - - men.

pp

aus W. Greif: "Geistliche Männerchöre, alte und neue, für Freunde des ersten Männergesanges." erstes Heft, Essen um 1868